

Hängesessel, Indoor-Schaukeln und Kletterseile befestigen

Das Kind schaukeln

Mit dem Leben ändern sich die Ansprüche an das Wohnen. Gerade Eltern müssen ihre vier Wände immer wieder neu denken und gestalten, damit Kinder sich in den verschiedenen Entwicklungsphasen wohlfühlen. Besonders viel Action im Kleinkind- und Schulalter bieten Hängesessel, Indoor-Schaukeln und Kletterseile. Wichtig hierbei: die sichere Befestigung.

fischerwerke GmbH & Co. KG
Unternehmenskommunikation

Klaus-Fischer-Straße 1
72178 Waldachtal

Hängesessel, Indoor-Schaukeln und Kletterseile ermöglichen, dass sich die Weltentdecker bei schlechtem Wetter auch zuhause austoben – und ganz nebenbei ihren Gleichgewichtssinn, ihre Motorik und ihre Muskulatur trainieren. Zudem werden Mut und Selbsteinschätzung gefördert. Mit den „schwungvollen Möbeln“ können Kinder sich gut selbst beschäftigen. Das gibt Eltern Gelegenheit, mal abzuschalten oder konzentriert im Homeoffice zu arbeiten. Und wenn bei den Kleinen Müdigkeit aufkommt, sind Hängesessel und -höhlen auch zum Entspannen, Lesen und Schlafen ideal. Gemütlich sind hier ebenfalls Nest- oder Mehrkindschaukeln mit viel Liegefläche.

Ein weicher Bodenbelag unter den Sitz- und Klettergelegenheiten sorgt dafür, dass Kinder im Falle eines Sturzes sanft landen. Fliesen und Steinböden sind hierfür tabu. Beim Möbel selbst sollten Eltern auf dessen Belastbarkeit beziehungsweise Angaben zum Maximalgewicht achten, aber auch darauf, dass keine gesundheits- oder umweltschädlichen Chemikalien enthalten sind. Mehrkindschaukeln sind übrigens oft auf bis zu über 100

Kilogramm ausgelegt, sodass auch Erwachsene mal Platz nehmen können.

Die „schwingenden Möbel“ müssen fest im Untergrund verankert werden. Im Übrigen ist die sichere Befestigung auch bei anderen Einrichtungsstücken im Kinderzimmer wichtig. Immerhin nutzen die Sprösslinge schnell einmal das Wandregal als Kletterwand. Befestigungsorte von Hängesesseln, Schaukeln und Kletterseilen können Türrahmen, Unterseiten von Hochbetten oder Zimmerdecken sein. Wichtig ist hierbei ein ausreichender Bewegungsradius. Somit empfiehlt sich die Befestigung an der Decke, bei der genügend Platz zum Schwingen, Anschubsen und Abspringen bleibt, ohne dass sich zerbrechliche Gegenstände, Ecken oder scharfe Kanten im Weg befinden.

Hängesessel, Schaukeln und Kletterseile sind für gewöhnlich bereits mit professionellen Halterungen ausgestattet. An den Seilenden befinden sich meist Ösen zum Aufhängen. Besonders wichtig ist es, im Vorfeld zu klären, ob sich der Verankerungsgrund für die Nutzung eignet. Der Baustoff muss stabil genug sein, um das Gewicht von Möbel und Person zu „stemmen“ sowie die Lasten, die durch Schwingungen entstehen. An einer Decke aus Beton ist die Befestigung der Sitz- und Klettereinrichtungen eher unproblematisch. Denn dieser Verankerungsgrund trägt überall gleich viel Last. Entsprechend flexibel können Eltern die Befestigungspunkte wählen. Mit einem Bohrhammer oder einer guten Schlagbohrmaschine ist das Locherstellen kein Problem. Für maximale Sicherheit gilt es, das Bohrloch zu reinigen.

Grundsätzlich empfiehlt es sich, alle schwingenden Gegenstände direkt am Verankerungsgrund zu befestigen. Dadurch wirken auf den Dübel keine Biegebelastungen ein. Besonders zuverlässigen Halt beim Verankern der „dynamischen Möbel“ in

Beton gewährleistet der Einsatz eines Innengewindeankers, wie dem fischer FH II. In diesen lassen sich hochfeste Ringschrauben der Güteklasse 8 schrauben. Daran können dann die Seile direkt oder optional mit Karabinerhaken angebracht werden. Alternativ können Heimwerker auch mit einem Bolzenanker arbeiten, wie dem fischer FAZ II. Wichtig ist hierbei, dass kein Gewinde in die Öffnung der Ringmutter hinein übersteht und diese fest gegen die Mutter des Dübels verschraubt wird. Zudem sollte ein unabsichtliches Herausdrehen vermieden werden. Dazu empfiehlt es sich, die Ringöse oder -mutter zusätzlich zu sichern.

Auch an Holz lassen sich die Sitz- und Klettergelegenheiten befestigen, insbesondere an tragenden und stabilen Balken. Die Möbel sollten jedoch nicht nur an einer Bretterverkleidung angebracht werden. Zur Befestigung können hier Holzbauschrauben, wie die fischer Power-Fast II, oder Ösenschrauben eingesetzt werden. Diese sollten senkrecht zur Faser, also nicht stirnseitig, eingedreht werden, bis sie festsitzen. Ein besonders vielfältiger Baustoff ist Mauerwerk. Hier empfiehlt sich eine individuelle Beratung durch Fachleute. Grundsätzlich ermöglichen zweikomponentige Injektionsmörtel, wie der fischer FIS V mit passendem Zubehör, wie Ankerstangen und Siebhülsen, festen Halt in den Mauerziegeln. Auch hier können Innengewindeanker verwendet werden. Dadurch lassen sich die Gegenstände beliebig oft befestigen und wieder entfernen. Bei Gipskartonplatten oder mit anderen Materialien abgehängte Decken ist das Risiko zu hoch, dass der Baustoff unter den Lasten nachgibt und die Befestigung sich löst.

Mit sicher befestigten „schwingenden Möbeln“, können Kinder ausgiebig die Lüfte erobern, ohne Bruchlandung zu erleiden.

Bildunterschriften:

Bild 1

*Für Schwung im Kinderzimmer sorgen Hängesessel. Entscheidend für die Sicherheit der Konstruktion ist das Zusammenspiel aus Dübel, Schraube, Baustoff und Belastung, der die Halterung ausgesetzt ist.
Bild: Katarzyna Białasiewicz / 123rf*

Bild 2

*Richtig hoch hinaus geht es für Kinder mit Schaukeln, welche die körperliche und mentale Entwicklung fördern. Dabei gilt es, Spiel und Spaß mit Sicherheit zu vereinbaren.
Bild: Bohdan Hetman / 123rf*

Unternehmensgruppe fischer

Die Unternehmensgruppe fischer mit Sitz in Waldachtal, Nordschwarzwald, hat 2019 mit weltweit rund 5.200 Mitarbeitern einen Umsatz von 887 Millionen Euro erzielt. Das Familienunternehmen ist mit 49 Gesellschaften in 37 Ländern vertreten und exportiert in über 100 Länder. Es umfasst die fünf Unternehmensbereiche fischer Befestigungssysteme, fischer automotive, fischertechnik, fischer Consulting und LNT Automation.

fischer Befestigungssysteme besitzt die technologische Marktführerschaft in wichtigen Feldern der Befestigungstechnik. Für ein breites Spektrum an Kunden, vom Heimwerker über den Handwerker bis zum Key-Account-Partner, bietet fischer Produkte in technischer Perfektion.

fischer automotive fertigt hochwertige Innenraumkomponenten für Fahrzeuge. Das Unternehmen besitzt eine hohe Kompetenz in der Kunststoffverarbeitung und ist ein wichtiger Partner der Automobilindustrie. Das Produktspektrum umfasst Luftausströmer, Getränkehalter, Ablagefächer und Multifunktionskomponenten.

fischertechnik ist mit seinen Konstruktionsbaukästen sowohl im Spielwaren- als auch im Bildungsbereich aktiv. Als einer der letzten Spielwarenanbieter entwickelt und fertigt fischertechnik ausschließlich in Deutschland.

fischer Consulting entstand aus den im eigenen Unternehmen entwickelten Kompetenzen. Dort angesiedelt ist das fischer ProzessSystem, dessen zentraler Inhalt die permanente Verbesserung ist. Dabei orientiert sich das fischer ProzessSystem immer am Nutzen für den Kunden. fischer Consulting berät mittelständische Unternehmen, Behörden und Großkonzerne auf dem Weg zu schlanken und effizienten Prozessen.

LNT Automation entwickelt und fertigt kundenspezifische Elektroniklösungen. Außerdem befasst sich das Unternehmen mit der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von kundenspezifischen und kapazitiven Touchsystemen wie Multitouch-Lösungen aus Glas und dazu passenden Controllereinheiten. Die Elektronik wird in Eigenherstellung gefertigt.

Im Internet: www.fischer.group

Ansprechpartnerin

Katharina Maria Siegel

Pressereferentin Befestigungssysteme

Telefon: +49 7443 12 – 4217

E-Mail: katharinamaria.siegel@fischer.de